

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 18 | Sonnabend, 3. Mai 2025

„Mit Power in die Saison“

KYRITZ. Am Samstag, dem 10. Mai, wird von 11 bis 17 Uhr die Eröffnung der Sport- und Freizeitsaison am Kyritzer Untersee gefeiert. Unter dem Motto „Mit Power in die Saison“ gibt es ein buntes Programm auf See und an Land, dazu gastronomische Offerten, Mal- und Bastelangebote für Kinder, Hüpfburg, Spiel- und Sportaktionen und natürlich Musik.

Selbstverständlich kann auch auf dem schönen Spielplatz gebotet oder im Strandbad angebadet werden. Dort gibt es auch Rutschen, diverse Sportmöglichkeiten und Ruderboote, Wasserretter oder Kajaks, mit denen der See erkundet werden kann.

Die Kyritzer Wohnungsbau-gesellschaft hat es möglich gemacht, dass die Gäste auch mit dem Bus anreisen können. Dieser wird zudem mit einem Fahrradanhänger ausgestattet sein, sodass sich Bus- und Radtour sowie Festbesuch optimal verbinden lassen. Der Bus verkehrt auf der Stadtlinie 701 beispielsweise ab Lindenschule um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 16.30 Uhr, ab St. Marienkirche 11.50 Uhr, 13.50 Uhr und 16.50 Uhr und zurück vom Untersee um 12.15 Uhr, 14.15 Uhr und um 17.15 Uhr. Fahrpläne sind im Kultur- und Tourismusbüro in der Maxim-Gorki-Straße 32 erhältlich.

Die Kyritzer Seepromenade ist am 10. Mai nicht nur Feierort zur Saisoneneröffnung, sondern auch Zielort der traditionellen Veranstaltung „Die Prignitz radelt an“.

Weitere Informationen auf der [Seite 5](#).

Schaugarten lädt ein

PAPENBRUCH. Nach Saison-eröffnung des Schaugartens Arche lädt der CVJM BliP.e.V. erneut Besucher nach Papenbruch ein. Am morgigen Sonntag, dem 4. Mai, ist der Garten Teil der Aktion „Offene Gärten in der Prignitz“. Von 10 bis 17 Uhr wird er geöffnet sein. Um 11 und 14 Uhr gibt es kleine Führungen. Die Mitglieder des Vereins haben zudem Überraschungen für den Tag geplant. Gartenfreunde dürfen sich auf eine Pflanzen-tauschbörse freuen. Ein Mittags-imbiss sowie Kaffee und Kuchen sind ebenfalls im Angebot. **WS**



Schnelles Internet für alle

Größtes Investitionsprogramm für OPR startet – 20 000 Haushalte und Firmen erhalten bis 2028 Glasfaseranschlüsse

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. In diesen Tagen startet im Landkreis Ostprignitz-Ruppin das „Graue-Flecken-Programm“. Damit sollen bis Ende 2028 fast 20 000 Haushalte und Firmen, die über langsame Internetverbindungen verfügen, an eine bessere digitale Infrastruktur angeschlossen werden. Dank Glasfaser werden die bisher unter-versorgten Adressen einen Anschluss von mindestens 200 Mbit je Sekunde bekommen.

Landrat Ralf Reinhardt (SPD) spricht vom angeblich größten Investitionsprogramm für OPR. Möglich ist dies, weil es der Landkreis in das sogenannte Graue-Flecken-Programm des Bundes geschafft hat. Dadurch sind im Kreis OPR Investitionen in Höhe von 185 Millionen Euro möglich – 60 Prozent davon übernimmt der Bund, 35 Prozent das Land Brandenburg. Der Eigenanteil des Kreises liegt bei fünf Prozent, gut neun Millionen Euro.

2024 konnte in OPR bereits das „Weiße-Flecken-

Programm“ beendet werden. Bei diesem waren innerhalb von vier Jahren mehr als 5200 Haushalte und Firmen sowie 51 Schulen im Kreis mit modernen Glasfaser-Anschlüssen versorgt worden. Berücksichtigt wurden bei diesem Programm alle Haushalte und Firmen, bei denen die Internetgeschwindigkeit unter 30 Mbit je Sekunde lag.

„GRAUE-FLECKEN-PROGRAMM“

Beim „Graue-Flecken-Programm“ ist der Glasfaserausbau für förderfähige Haushalte und Firmen kostenfrei und ohne Vertrag. Die Umsetzung erfolgt durch die epcan GmbH aus Vreden, die vom Landkreis mit dem Ausbau beauftragt wurde. Haushalte und Firmen im Förder-

gebiet werden in den kommenden Wochen zunächst ein offizielles Schreiben des Landrats erhalten, dem sich eine so genannte Nachfragebündelung anschließt. Es wird dabei nachgefragt, ob eine Teilnahme am geförderten Ausbau erwünscht wird. Dafür erhalten Eigentümer ein Anschreiben des Landrates und ein ergänzendes Informationsschreiben der Firma epcan.

Mit diesen Schreiben erhalten Eigentümer die Möglichkeit, eine Gestattungsgenehmigung abzugeben, also die Erlaubnis, dass die von der Firma epcan beauftragte Tiefbaufirma das jeweilige Grundstück betreten darf, um den Glasfaseranschluss bis ins Gebäude zu verlegen. **Ganz wichtig:** Es handelt sich nicht um einen Vertrag. Es entstehen keinerlei Kosten und auch keine Verpflichtungen zur Nutzung des Anschlusses.

Landrat Ralf Reinhardt sagt dazu: „Nutzen Sie bitte diese

einmalige Chance! Der geförderte Glasfaseranschluss ist kostenlos, vertragsfrei und eine zukunftsichere Investition in Ihre Immobilie. Dafür notwendig ist aber Ihre rechtzeitige Zustimmung. Machen Sie mit und unterstützen Sie den Bandausbau für schnelles Internet in unserem Landkreis.“

„Auch Angebote aus dem Bereich des eigenwirtschaftlichen Ausbaus sollten genutzt werden“, so Reinhardt weiter, „da in diesen Gebieten das Glasfasernetz nicht gefördert ausgebaut werden kann“.

RÜCKMELDUNG IST ZWINGEND ERFORDERLICH

Nur wer bei der Nachfragebündelung fristgerecht antwortet und das Betreten des Grundstücks gestattet, wird im Rahmen des geförderten Ausbaus an das Glasfasernetz angeschlossen. Ohne eine solche

Rückmeldung kann und wird kein Anschluss erfolgen.

In Kürze wird auf der Webseite der Firma epcan ein Verfügbarkeitscheck freigeschaltet. Damit können Interessierte mit nur wenigen Klicks überprüfen, ob ihre Adresse zum förderfähigen Ausbaubereich gehört. Adressen, die nicht förderfähig sind, können unter Umständen durch einen zur Zeit parallel stattfindenden eigenwirtschaftlichen Ausbau, angeschlossen werden. Im Rahmen des geförderten Glasfaserausbau wird die epcan GmbH so genannte Glasfasertage im Landkreis organisieren. Dabei wird es Infostände und eine persönliche Beratung vor Ort geben. Die Termine werden auf den Webseiten des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und auch der Firma epcan GmbH zu finden sein. **WS**

Info: www.ostprignitz-ruppin.de und epcan.de

Busse fahren anders

WUSTERHAUSEN. Bei der Erneuerung der Bundesstraße B 5 im Bereich Wusterhausen (Dosse) hat ein neuer Abschnitt begonnen. Er bedingt Fahrplanänderungen bei den Linien 704, 707, 711, 712, 713, 714, 715 und 759. Die Kreuzung B5/Pläntzer Weg wird saniert. Da der Fahrweg Wusterhausen-Pläntz gesperrt ist, verkehrt die Linie 714 nur über Kampehl. Pläntz und Leddin werden über die 712 angebunden. Weiter kann nur der Linienverkehr von Kampehl aus direkt nach Wusterhausen fahren. Die 704, 713 und auch die 707 verkehren nach Normalfahrplan. Die 711 fährt nach Kyritz weiter auf Metzelthin nach Wusterhausen. Bei der 715 und der 759 ändern sich Einzelfahrten. Der Halt Wusterhausen, Tankstelle, wird Richtung Kyritz nicht bedient. **WS**

Infos unter 03391/400618 oder online auf www.orp-busse.de

Sprechstunde und Gaming

KYRITZ. Die Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz findet am Montag, dem 5. Mai, von 14 bis 15 Uhr statt. Es dreht sich um Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader. Kinder ab 8 Jahren sind für Dienstag, den 6. Mai, von 15.30 bis 17 Uhr zum offenen Gaming-Treff eingeladen. Voranmeldung unter Tel. 033971/85278 oder Mail an bibliothek@kyritz.de. Am Donnerstag, dem 8. Mai, ist die Bibliothek vor Ort in Kyritz-West. Von 10 bis 11 Uhr stellt Leiterin Silka Laue im WeltRaum (Perleberger Str. 39a) Bücher vor. **WS**

Lesung in der Stadtbibliothek

KYRITZ. Am Dienstag, dem 6. Mai, gastiert die Schriftstellerin Victoria Müller in der Kyritzer Bibliothek. Ab 18 Uhr liest sie aus ihrem Buch „Detox your words - Wie achtsame Kommunikation dich und deine Beziehungen stärkt“. Mit dem Kompakt-Ratgeber zeigt sie einen Weg des achtsameren Umgangs. Eintritt frei, Voranmeldungen: Tel. 033971/85278 oder Mail an bibliothek@kyritz.de **WS**

Hoch die Tassen und die Teller!

Autor Wladimir Kaminer ist am 1. Juni zu Gast in Sewekow und liest aus seinem Buch „Mahlzeit – Geschichten von Europas Tischen“

SEWEKOW. Erfolgsautor Wladimir Kaminer ist am 1. Juni mit seinem Buch „Mahlzeit – Geschichten von Europas Tischen“ zu Gast in Sewekow.

Für seine Geschichten reiste er durch Europa und traf seine Mitmenschen bei Tisch, denn kaum jemand ist so neugierig auf seine Nachbarn wie Wladimir Kaminer, egal ob es um einzelne Menschen oder um ganze Län-

der geht. Als Gast an fremden Tischen verleibt man sich nicht nur die Kultur der anderen ein, man erfährt auch deren Träume, Sorgen und Hoffnungen.

Nach einer einjährigen Pause gastiert Wladimir Kaminer erneut in Sewekow – und wer seine Lesungen kennt, weiß, dass er mehr im Gepäck hat als nur dieses eine Buch. Live erleben kann man Wladimir Kaminer am

Sonntag, dem 1. Juni, ab 15 Uhr auf der Freilichtbühne an der Max-Schmeling-Halle in Sewekow. Der Einlass beginnt um 14

Wladimir Kaminer ist erneut zu Gast in Sewekow und liest am 1. Juni aus seinem Buch „Mahlzeit – Geschichten von Europas Tischen“.

Foto: Hanna Teepe/Martin Ihle



Uhr. Karten gibt es in der Touristinfo Wittstock (Tel. 03394/429550) und im „Seehotel Ichlim sowie an der Tageskasse.“ **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

VERKAUF VON LEDERJACKEN

Der Besuch lohnt sich!

Jetzt auch Kurzgrößen – Damen bis Größe 58 – Herren bis Größe 70

Wo?	WANN?
Wittstock Stadthalle (Sporthalle) Ringstr. 28	Mittwoch 07.05.2025 10.00 - 17.30 Uhr

Bei Neukauf nehmen wir Ihre alte Jacke in Zahlung!
Fa. Ahlgrimm, Erderstr. 31, 30451 Hannover

20 Euro Preisnachlass bei Vorlage dieser Anzeige

Sun Solar

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -

Am **3. Mai 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz
Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK 600 Watt	ab 199,-€	• 3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher	ab 8.999,-€	• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 15.457,-€
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie	ab 1.299,-€	• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 12.977,-€	• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher	ab 17.257,-€

BUCHTIPP

Claras langer Weg ins Glück



Cover: Verlag

Die Großstädter ziehen aufs Land heutzutage, „Die Uckermark“, so der Titel eines Romans von Birgit von Heintze „ist ausverkauft.“

Vor 100 Jahren war das anders. Simona Wernicke erzählt in „Lindenblütenzeit“ von der fast 21-jährigen Clara Korte aus dem Dörfchen Kranzig im Brandenburgischen, die es mit aller Macht nach Berlin zieht. Sie will weg aus der ärmlichen Kate mit Kühen und Schweine, dem Ausmistern der Ställe und dem Melken. Die nahe Großstadt Berlin lockt, sie will die glitzernde Welt erleben und auch die große Liebe finden.

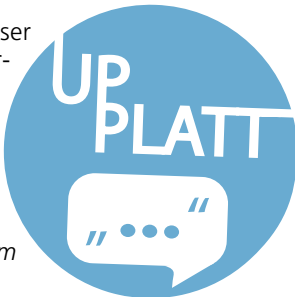
In Berlin lernt sie die harte Arbeit in der Meierei Bolle kennen, verdient sich ihr eigenes Geld in einem Lebensmittelladen nahe der Markthalle IX in der Eisenbahnstraße, die noch heute existiert, entdeckt die Elektrische und das Haus Vaterland und lernt im „Alten Eierhäuschen“ in Treptow ihren Otto kennen. Sie heiratet, bekommt Kindern und hilft in sei-

nem Friseurgeschäft. Aus der Sicht der jungen Familie werden die Weltwirtschaftskrise, die Kämpfe zwischen Kommunisten und Faschisten, die Wahl Adolf Hitlers und die Erwartungen der Menschen an ihn ebenso miterlebt wie die kleinen Vergnügen des Alltags, die Freude am eigenen Gärtchen, die Ausflüge. Deutschland bereitet sich auf den Krieg vor, führt ihn, verliert ihn. All das erleben die Menschen um Clara und Otto und die beiden mit ihren Kinder selbst: Lebensmittellieferung, Einberufungen und Todesmeldungen, Bombenangriffe und Vergewaltigungen. Und doch finden sie die Kraft, sich im Leben zu behaupten, weiterzumachen. Die 1962 geborene Autorin hat über 30 Jahre als Chefsekretärin und Redaktionsassistentin bei Berliner Zeitungen gearbeitet. Es gelingt ihr auf den mehr als 500 Seiten des Romans, die Leser ganz dicht an das Geschehen heranzuführen, sie nehmen teil am Alltagsleben der Hauptpersonen, als ob sie mit im Raum sitzen, im Laden anstehen oder in „Hempels Kuhle“ baden gehen. Durch viele Details, die Schlaufen am Kleid, die Beschreibung eines Treppengeländers, eines Lippenstifts oder des Haarwuschpulvers von Schwarzkopf wird eine Zeit lebendig, wie sie vielen deutschen Familien zur eigenen Geschichte gehört und bewahrt wird. Und wie das Leben selbst, ist der Roman mal heiter und unbeschwert, mal düster und traurig, aber ohne Fatalismus und Verzweiflung und lässt Clara mit 45 Jahren ihr Glück finden. *rv*

Wernicke, S.: **Lindenblütenzeit.** Gmeiner Verlag, 2025.

Van Kranz- un Bleckkoken

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Et is ja allens noch nich so lang her. Noch na’n letzten Krieg brochten de Frugenslüüd to Ostern, Pingsten, Wiehnachten or to ännern Festdag’ in jedet Joahr den Deeg vör öhrn Botter- or Kranzkoken up’n Backbleck na’n Bäcker. Da stunnen nu fien upschräven or utformt de Anfangsbookstaven von öhrn Noamen up: M. M. – Mariechen Möller – or. L. M. – Lieschen Meier – süs einfach ’ne Nummer, met Kried up de Hannersiet grod notiert. Eene Verwesselung kunn et so nich gäwen.

Den Discher sien Fru brochte dunnemals jeden Freidag fröh ’n Kranzkoken hen met Rosinen, Korinthen, Marzipan un rundüm Zuckerguß. Heet ut den Backoafen kem de to Huus in’n Keller to’n Afköhlen. Späderhen hoalte se denn twee dicke Schieven för sick un den Meister. Blot för den Lehrling Paul feel nix af. He muß tokieken. Sien Apptit na’n Stück Kranzkoken wurd ümmer grötter. He kunn sick kuum no torückholln. Hüt wär he nich mehr to tähmen. He nimmt de Gelegenheit wo hr un stiggt fix de Stieg in’n Keller runner. Un richtig, da liggt de schöne Koken vör em up’t Kellerbord. Oh, wat vör ne Pracht! Awer ach, wenn blot de Angst nich wär. Blot nu weet he Bescheed, fix rupp na boawen!

De nächste Freidag kümmt ran. Werrer is de Fru met öhrn Koken bi’n Bäcker west. Un werrer packt unsen Paul dat grode Verlangen. He kümmt da nich gegen an un stiggt runner, dat Metz in de Hand. De Sunn schickt ’n hellen Strahl dörch dat lütte Fenster. Grad up den Kranzkoken. Blot de is all anschneden. He schnitt noch een Stück af un ät et an Ort un Stell up een oll Holzkist. Dat was een Vergnügen. Denn kloppt he sien Jack af un sorgt, dat nich een eenzig Krümel or Rosin’ up’n Bodden liggen blifft un nich mal ’n Brocken för de Muus.

In’t Låwen kümmt allens moal ännersrüm. Nix geiht immer den sülwigen Gang. Un ut is oft met enns dat Vergnügen. Paul stiggt eenes Middags, as so männigt Moal vörher, de Trepp in den Keller runner. Aver kiek moal hen, düttmoal is de Koken noch heel, nix anschneden. In’t Kellerbord liggt heel un ganz de Kranzkoken. He schnitt em met dat scharpe Metz in de Mitt dörch un schnitt van de een Hälfte ’n langen dünnen Striepen af. Denn schüfft un drückt he de twee Hälften tosamm, dat se akkurat tosammenpassen und nix to sehn is. Up de Holzkist lött he sick’t schmekken. De Fru hett nix merkt un de Meister all lang nich. Ne Woch später wär de Koken werrer anschnäden, un Paul kunn ran ohn’ Drücken un Schuven. Dat wär em ok lever so. Wenn Paul ok süs een bäten up’n Kopp falln wär, dat met den Koken het he god henkricht un so de Nohkriegstiet bestens överstoahn.

Upschreewen von Heinz Müller

Trödler für das Stadtfest gesucht

FREYENSTEIN. Für den Trödelmarkt beim diesjährigen Stadtfest im Schlosspark Schloss Freyenstein am Sonnabend, dem 21. Juni, ab 10 Uhr werden wieder interessierte Anbieter gesucht.

Keine gewerblichen Händler. Keine Standgebühren. *WS*

Anmeldung per Tel. 0176/ 51250914 oder 033967/60648 (AB) oder per E-Mail: foerderverein-freyenstein@web.de

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 3. MAI BIS ZUM 9. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Alt Ruppin

Kirche So. 10 Uhr Gottesdienst

Bendelin

Ev. Kirche Bendelin Bendeliner Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst



Treffen am Gartenzaun

Schon oft musste sich der Müller von Sanssouci an herrschen lassen: „Kerl! Müller!“. Sein Nachbar ist nämlich ein ganz hohes Tier – Friedrich der Zweite, König von Preußen, genannt „Der Alte Fritz“. Gemeinsam brechen sie den schönsten Nachbarschaftsstreit vom Zaun – als Karikatur einer Symbiose, die es in Wirklichkeit so nie geben konnte. Einer ist des anderen bester Feind. Es logiert die Schadenfreude, Mutterwitz paart sich mit Weisheit und die beiden Nachbarn sind überein Gartenzaun hinweg nicht eben zimperlich – aber sie brauchen einander.

Im Radio, bei Antenne Brandenburg, sind die beiden seit 1995 zu hören und seit etlichen Jahren treten sie mit verschiedenen Kabarettprogrammen live auf. Am virtuellen Gartenzaun mischt sich Ta-

gespolitik mit ganz privaten Schrullen. Hier treffen Weltschmerz und Gicht unmittelbar aufeinander und obendrein muss der Alte Fritz die gelebte geistige Insolvenz seines Nachbarn ertragen, der zu allem seinen Senf dazu gibt. Präsentiert wird Kabarett unmittelbar am Rande des Zeitgeists, sarkastisch, aber stets mit liebenswürdiger Attitüde und umweht von königlichem Charme. Am Sonntag, dem 11. Mai, sind Fritz & der Müller von Sanssouci zu Gast bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse). Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man in Olafs Werkstatt Kaffee trinken und Kuchen genießen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 und online auf www.olafs-werkstatt.de.

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Misericordias Domini

Burghagen

Ev. Kirche Burghagen Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Bälow

Ev. Kirche Bälow Bälower Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche So. 14 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Petra Leukert

Karstädt

Feuerwehr Dargardt Unter den Linden: **So.** 15 Uhr Floriansgottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-

Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kyritz

Meyenburg

Ev. Kirche Meyenburg Kirchplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-

Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206) **Klosterkirche St. Trinitatis** Niemöllersplatz: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Plattenburg

Ev. Kirche Netzow Netzower Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, Misericordias Domini

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz: **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Anmeldung unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Programm für die ganze Familie

Die Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung findet vom 9. bis 11. Mai in Paaren im Glien statt

PAAREN IM GLIEN. Die BraLa, die Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung, ist die einzige überregionale Agrarschau Brandenburg und findet in diesem Jahr vom 9. bis 11. Mai auf dem Gelände des Erlebnisparks Paaren im Glien statt. Die seit 1991 etablierte Fach- und Publikumsmesse hat sich zu einem bedeutenden Treffpunkt für Landwirtschaft, Verbände und Verbraucher entwickelt. Zahlreiche Aussteller, Züchter, Praktiker und Verbände zeigen, was in Brandenburg produziert wird, wie Tiere gehalten werden und wie Landwirtschaft auf veränderte klimatische Bedingungen reagiert. Einblicke gibt es in

Tierhaltung, Landtechnik, Direktvermarktung und Bildung. Im Mittelpunkt stehen die Landestierschau, die Technikschau „Landtechnik gestern und heute“ und die Demonstration der Rückepferde im praktischen Einsatz. Die BraLa präsentiert wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen der Agrarbranche mit Vorführungen, Wettbewerben, Bühnenprogramm, Fachvorträgen und Mitmachaktionen.

Zum Essen und Genießen werden regionale kulinarische Köstlichkeiten sowie Speisen und Getränke angeboten.

Der Freitag beginnt mit der „Gemeinsamen Versammlung



Die BraLa gewährt am kommenden Wochenende zahlreiche Einblicke in die brandenburgische Landwirtschaft. Foto: Jens Wegener

der Landwirtschaft“ und einem politischen Austausch der rund 30 mitwirkenden Verbände. In der Brandenburghalle finden Vorträge und Diskussionsrunden statt. Schülergruppen erleben beim BraLa-Campus grüne Berufe im Rahmen eines Praxistags.

Weitere Höhepunkte sind das Schaubrauen des Gesellensuds am Freitag, die Würdigung der „BraLa-Rasse des Jahres 2025“ – die Honigbiene der Rasse Carnica – sowie der BraLa-Fahrradcup. Reitangebote und Hobby-Horsing gibt es an allen Tagen.

Für Kinder bis 5 Jahre gibt es freien Eintritt. Für alle Kids lockt ein umfangreiches Angebot mit Hüpfburg, Wasserspielfeld, Karussell, E-Autos und eine Spielwelt im Arche-Haustierpark.

Die BraLa ist am Freitag von 9 bis 20 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. *WS*

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
Alle Angaben ohne Gewähr.	
IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwort.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	



Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer

Die Sanierung der Pritzwalker Straße in Wittstock startet im Juli 2025

WITTSTOCK/DOSSE. In Wittstock wird in diesem Sommer mit der Sanierung der Pritzwalker Straße begonnen. Mit dieser umfassenden Erneuerung der Fahrbahn sowie der Randbereiche setzt die Stadtverwaltung ein bedeutendes Infrastrukturprojekt um. Die Baustrecke auf der Pritzwalker Straße hat eine Länge von 442 Metern. Sie beginnt am Bahnübergang und verläuft bis zum Anschluss an die Poststraße. Auf dieser Strecke ist ein grundlegender Ausbau vorgesehen. Zusätzlich wird die Umfahrung am Ehrenfriedhof (Am Bahnhof) mit jeweils 65 Metern ebenfalls ausgebaut. Die Fahrbahnen werden in Asphalt hergestellt.

Während der Bauzeit müssen Anwohner und Pendler mit Beeinträchtigungen und geänderten Verkehrsführungen rechnen. Die Stadt Wittstock als Auftraggeberin wird diese in Abstimmung mit den ausführenden

Unternehmen so moderat wie möglich gestalten.

ALTEHRWÜRDIGE BÄUME WERDEN ERHALTEN

Nach intensiven Abstimmungen mit dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin wurde eine optimierte Lösung für den Gehwegverlauf beschlossen: Der Gehweg wird zwischen der Poststraße und der Glinzebrücke künftig hinter den Bäumen verlaufen. Durch diese Maßnahme können die altherwürdigen Bäume entlang der Straße erhalten bleiben, während gleichzeitig die Sicherheit für Fußgänger erhöht und das Stadtbild aufgewertet wird. Mit der neuen Wegeführung entsteht ein geschützter Bereich für Fußgänger, der eine sichere Verbindung entlang der Pritzwalker Straße gewährleistet. Auch Radfahrer profitieren von der neuen Verkehrsführung, die

eine klare Trennung zwischen motorisiertem und nichtmotorisiertem Verkehr ermöglicht. Im Plangebiet gibt es derzeit keine zentrale Schmutzwasserabfuhr. Eine erstmalige Herstellung des Schmutzwasserkanals vom Bahnübergang bis zur Ringstraße sowie die Erneuerung der Trinkwasserleitung ist durch den Wasser- und Abwasserverband der Stadt Wittstock vorgesehen.

NEUES PARKRAUMKONZEPT

Eine wesentliche Änderung im Zuge der Sanierung betrifft die Parkmöglichkeiten. Das Parken im Straßenraum wird nach Abschluss der Bauarbeiten nicht mehr möglich sein. Diese rechtliche Vorgabe dient der Verkehrssicherheit und optimiert zudem die Verkehrsflüsse. Für Autofahrer gibt es weiterhin ausreichend Alternativen: Parkplätze stehen am Bahnhof sowie neben der

Polizei zur Verfügung. Damit wird sichergestellt, dass Anwohner, Pendler und Besucher weiterhin komfortable Parkmöglichkeiten haben. Mit diesen bevorstehenden Maßnahmen wird die Pritzwalker Straße nicht nur sicherer, sondern auch attraktiver für alle Verkehrsteilnehmer. Bürgermeister Philipp Wacker betont die Bedeutung des Projekts: „Diese Modernisierung ist ein wichtiger Schritt für die Infrastruktur unserer Stadt. Wir setzen auf eine nachhaltige Lösung, die Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern gleichermaßen zugute kommt.“

Auch Bauamtsleiter Christian Bürkle unterstreicht die positiven Auswirkungen der neuen Verkehrsführung: „Die Abstimmungen mit dem Landkreis waren entscheidend, um eine bestmögliche Lösung zu finden. Mit der neuen Wegeführung und der optimierten Parkplatzsituation

Die Pritzwalker Straße in Wittstock. Ab Juli soll die Pritzwalker Straße in Wittstock saniert werden. Künftig wird es mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer geben.
Foto: Stadt Wittstock

schaffen wir ein sicheres und zukunftsfähiges Straßenkonzept.“ Die Stadt Wittstock plant, die umfangreichen Maßnahmen ab Juli umzusetzen und die Pritzwalker Straße in einen modernen, verkehrssicheren und funktionalen Verkehrsraum zu verwandeln. Die Bauzeit beträgt nach jetzigem Stand neun Monate und wird in drei Teilabschnitten durchgeführt. Für das anspruchsvolle Straßenbau-Projekt belaufen sich die Kosten laut Kostenberechnung auf 1,9 Millionen Euro, von denen 66,6 Prozent durch das Land Brandenburg gefördert werden. WS

Flohmarkt in Gantikow

GANTIKOW. Am Sonnabend, dem 10. Mai, findet in Gantikow ein Flohmarkt statt, bei dem gekauft, getauscht und gehandelt werden kann.

Der Dorf- und Heimatverein lädt Interessierte herzlich dazu ein. An eine gastronomische Versorgung wurde gedacht. Wer als Händler dabei sein möchte, kann sich bei Frau Missal (0174/6564606) melden. WS



Foto: Adobe Stock/Andrea

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE!

Rasenpflege – auch große Flächen
Arbeiten mit der Motor-Sense
Terrassenreinigung - Beetpflege
Instandsetzung von Gartenwegen und Pflaster
Hausmeisterservice und Handwerksarbeiten
Baumhöhenarbeiten – auch Notfälle

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Land.Haus.Helfer GmbH
Friedheimer Str. 17-19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

TÜREN RENOVIERUNG von PORTAS®

nie mehr streichen
ohne Rausreißen, Dreck & Lärm
für alle Türen & Rahmen geeignet

AN NUR EINEM TAG!

☎ 03386 - 28 05 98

M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
Besuchen Sie unsere Ausstellung 🏠 merten.portas.de

KNAKE NATURSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen
www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 7.5.

Legereife Jungentiere (br., schw., wß) 13 €: Blauesperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hühner, Mularden, Pekingenten, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 21.5.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatze	Kirche
9.00 Liebenhof	Kirche	13.05 Maulbeerv.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Vaage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Vaage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemiernang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Vaage
10.30 Siebmanssh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Dann lassen Sie sich von unserem Reisemarkt mit tollen Reiseangeboten inspirieren.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

► **Nichts versäumen!**

Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:
www.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

Von Mai bis September 2025

jedes zweite Wochenende von 10:00–16:00 Uhr

WOCHENENDMARKT

in Pritzwalk auf dem Gelände von

Genuss & Handwerk – Lokal • regional • international

MY DAY DAS OUTLET

Nächster Termin: 10. Mai 2025

Live Musik mit Matthias Stutzke, großer Hüftburg, XXL Fußball-Dart und vieles mehr!

Zusätzlich 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment im Outlet!

Adresse: Wittstocker Chaussee 3c in 16928 Pritzwalk
Eintritt FREI • Stände FREI • WC FREI

Mit dabei sind:

- E&S Genussmobil regionale Produkte, internationale Spezialitäten und Feinkost, frische Eier, Räucherfleisch, Eierliköre, Liköre, Spirituosen
- Polnischer Obst- & Gemüsehändler auch mit anderen polnischen Spezialitäten
- Honig aus der Imkerei Kuhberg
- Keramik Scheibner aus Perleberg auch zum selbst Bemalen für jung und alt
- Amway Produktberatung mit Gabi
- Prignitzer Autopflege
- Sattlerarbeiten von Anthea
- Korbpflechter

Imbiss und Getränke:

- Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Mone Jahnke
- frische Fischbrötchen
- Gegrilltes mit den Produkten vom Genussmobil
- Borschtsch - ukrainische Spezialität
- Softis
- frisch gezapftes Bitburger
- alkoholfreie Getränke und Kyritzer Fruchtsäfte
- Oxygen Cocktails

Wer hat Interesse beim Wochenendmarkt mitzuwirken?

Egal ob privat oder gewerblich - Flohmarkt, Handwerk etc.: Melden Sie sich gern unter der Telefonnummer 0172 41 88 315 oder per E-Mail an maikdallmann5@gmail.com

Aktionstag Osteoporose

Di: 13. Mai 2025
09:00 – 16:00 Uhr

Erleben Sie wie die Orthese Spinomed Ihnen hilft, aufrecht und sicher zu gehen und Schmerzen reduziert.

Die Orthese Spinomed:

- Verringert übermäßige Belastungen
- Sorgt für eine aktive Aufrichtung und Haltungskorrektur
- Regt die Rückenmuskulatur an
- Erhöht das Stabilitäts- und Sicherheitsgefühl
- Ist leicht und angenehm unter der Kleidung zu tragen

SEI DABEI!

Fachkundige Beratung - Anprobe und Tipps zur Mobilisierung bei Osteoporose.

Anmeldung: ☎ 0385 5 90 96-60
✉ meyenburg@stolle-ot.de

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg

STOLLE
stolle-ot.de

PLAMECO SPANNDECKEN

Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten: plameco.de/wohnmkomfort

Unser Ausstellung in deiner Nähe
Premnitz an der Havel ☎ 03386-211797

Geflügel- und Futtermittelverkauf

am DIENSTAG, der 06.05.2025 Legereife Hennen vers. Rassen und Farben

Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an!
NÄCHSTER VERKAUF AM 03.06.2025

Dahlhausen Bush.	7:30	Wernikow Kirche	11:30
Blumenthal Kirche	7:35	Ackerfelde Auf Wunsch!	11:40
Horst auf Wunsch!	7:45	Tetschendorf Bush.	11:45
Rosow Bush.	7:50	Niemiernang Bush.	11:50
Grabow Konsum	8:05	Freyenstein Markt	12:00
Königsberg Container	8:15	Neu-Cölln auf Wunsch!	12:10
Christdorf Kirche	8:25	Wulfersdorf Kirche	12:20
Herzsprung Bush. + Tischlerei	8:35	Heinrichsdorf Bush.	12:30
Fretzdorf Bäcker	8:50	Eichenfelde Bush.	12:35
Rosow FFW	9:00	Rote Mühle Friedhof	12:40
Karstedtschhof/Scharfenburg Bush.	9:15	Kl. Haßlow Friedhof	12:40
Wittstock Netto + Aldi	9:30	Randow auf Wunsch!	12:45
Papenbruch FFW	9:40	Berlinchen Bush.	12:50
Blandikow Konsum	9:50	Sewekow FFW auf Wunsch!	13:00
Liebethal Kirche	10:00	Zempow auf Wunsch!	13:05
Heiligengrabe FFW	10:10	Dranse Kirche	13:10
Am Dröbel Dorfsee	10:15	Schweinrich Postkasten	13:15
Maulbeerväld Konsum	10:25	Groß Haßlow auf Wunsch!	13:20
Blesendorf Bush.	10:35	Babitz Bush.	13:25
Volkwig Bush.	10:40	Siebmansshorst auf Wunsch!	13:35
Zaatze Kirche	10:50	Zootzen Bush.	13:45
Glienke Bush.	11:00	Gadow ehem.Vst.	13:50
Jabel Kirche	11:10	Dossow Kirche	13:55
Biesen FFW	11:20	Goldbeck auf Wunsch!	14:00

Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen • Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

www.gerhardgentzgefuegelhof.com

Es darf auch eine Pflanze im Topf sein

Hübsche Blühpflanzen bereiten auch lange nach Muttertag noch Freude

Hat die Mama einen grünen Daumen? Dann ist eine Blühpflanze das perfekte Geschenk zum Muttertag. Am Sonntag, 11. Mai, lebendes Grün zu verschenken, ist nachhaltig und bereitet viele Wochen lang Freude, sagen die Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE).

Als Symbol für Liebe und Zuneigung sind Rosen (Rosa) das ideale Muttertagsgeschenk. Zur Abwechslung darf es gerne einmal eine Rose im Topf sein. Die Auswahl im Fachhandel reicht von kleinen Pflanzen für den Tisch bis zu großen Gartensorten wie Strauch- oder Kletterrosen. Idealerweise treibt eine Gartenrose Jahr für Jahr erneut aus und schenkt pünktlich zum Muttertag ihre prächtigen Blüten.

Auch eine Hortensie (Hydrangea) steht einem Blumenstrauß in nichts nach. Die Sträucher mit den großen, kugel- oder rispenförmigen Blütenständen machen richtig Eindruck. Hortensien blühen in einer breiten Farbpalette: in Rosa, Blau, Violett, Weiß, Rot oder sogar mehrfarbig. Zudem sind sie langlebig, pflegeleicht und winterhart.

Strauchmargeriten (Argyranthemum) begeistern mit ihrem fröhlichen, natürlichen Charme. Ihre zarten weißen Blüten mit gelber Mitte verkünden den Beginn des Sommers. Als Hochstamm zählen sie zu den beliebtesten Blühpflanzen im Kübel. Passen



Es ist langlebig und nachhaltig, zum Muttertag eine Blühpflanze zu verschenken. Wenn die Mama einen grünen Daumen hat, kommt das besonders gut an.
Foto: GMH/BVE

Standort und Pflege, hält sich das charmante Blütenmeer bis in den Oktober.

Bei wenig Platz auf Balkon oder Fensterbank sind Geranien (Pelargonium) eine ideale Wahl. Als kälteempfindliche Gewächse dürfen sie ab Mai ins Freie. Die robusten und pflegeleichten Pflanzen blühen bei richtiger Pflege den ganzen Sommer über. Es gibt Varianten mit interessantem Duft, darunter englische Züchtungen mit großen Blüten, die auffällig gezeichnet sind oder auch Sorten, die sich durch sternförmige Blüten auszeichnen.

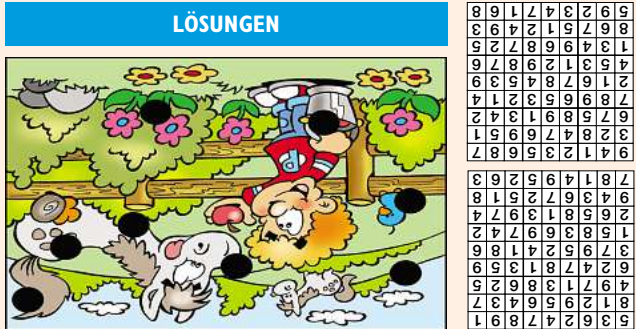
Liegt der Mama die Gesundheit am Herzen? Dann ist eine blühende Heilpflanze gut geeignet. Neben Ringelblume (Calendula) und Sonnenhut (Echinacea) zählen auch Lavendel (Lavandula) und Rosmarin (Salvia) wegen ihrer ätherischen Öle dazu. Bestens geeignet als Muttertags-Pflanzen sind zudem Pfingstrosen (Paeonia) als Symbol für Liebe, Glück und Wohlstand. Die großen, duftenden Blüten der mehrjährigen Pflanzen sind besonders beeindruckend und halten lange als Schnittblumen. Auch Lilien (Lilium) duften intensiv und machen eine gute Figur in der Vase. Als schöne Pflanze im Topf kann die Mama selbst entscheiden, ob und wann sie Blüten abschneiden will.

WS

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL

Wochenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		6	2		8			
8		2		5	6			7
4			1			2		
6	4			1				
3	7	9				1	8	6
			3			7	2	
	6			3			4	
9			6	7		5		8
		1			5	2		

			2		5		8	7
		8				9		
	7		8	9				
						2	1	4
2								9
4	5	3						
				6	8		2	
		7				4		
5	9		3	7				

Doppelstück	ugs.: leichter Betrug	beraignen	Nähfaden	Messfühler	Landwirtschaftsbetrieb	Oberflächenschaden	Wortteil: Landwirtschaft	durch Losermitteln
Ersparnisse	Unterwasserfahrt	Kampfsplatz im Amphitheater	argentinischer Staatsmann †	Luftrolle	Gebiet südlich der Sahara	Fluss durch Florenz	dt. Filmstar (Veronica)	
zerfledderte Kleidung		dreist	die Pole betreffend			Wasserstrudel m. Gegenströmung	argent. Provinz (Santa ...)	
asiatisches Buckelrind	Kaminkehrer			Flüssigkeitsmaß	seitlich			
Segelbootfahrt			Erfinder der Telegrafie † 1872	essbare Innerei			westl. Weltmacht (Abk.)	kurz für: in das
	äußerst zurückhaltend	flexibel			Aufstufung	schweizerischer Urkanton		
Düsenflugzeug	zum Beißen neigend	früher als erwartet		Pflanze mit ölhaltigem Samen	Ladentisch			
gebundenes Schriftwerk			peinlicher Vorfall	Implstoffe		Ausweisurkunde		
Bereich in der Wohnung	Legende	organische Verbindung			Nadelloch			
			Brettfluge	Ktz.-Z.: Olpe				
		französisches Adelsprädikat	Geburtsnarbe am Bauch		Ktz.-Z.: Hansestadt Lübeck			
Zwillingsbruder Jakobs	Tagesangabe							
in Eile				italienisch: drei				

Auflösung des Rätsels

3 8 1 1 2 1 3 4 9
1 4 1 1 1 1 1 1 1
1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 1 1 1 1 1 1 1 1

IHR HOROSKOP VOM 03.05. BIS 09.05.2025

Widder 21.3.-20.4.

Eine etwas kritischere Haltung wäre nicht schlecht. Setzen Sie sich für Ihre Sicht der Dinge ein und machen Sie allen Ihren Standpunkt klar. Denn nur so kommen Sie am besten weiter.

Stier 21.4.-20.5.

Nutzen Sie die momentanen günstigen Sternenkongstellationen, um mit ein paar lieben Worten eine vertrackte Lage zu entschärfen. Geben Sie sich innerlich einen Ruck.

Zwillinge 21.5.-21.6.

Sie sollten jetzt versuchen, diese Woche möglichst viel zu schaffen. Denn entspannt geht es an den darauf folgenden Tagen nicht gerade zu. Der Trubel könnte Ihnen zu viel werden.

Krebs 22.6.-22.7.

Eine bestimmte Person möchte die Distanz zwischen Ihnen noch wahren, und Sie sollten diesen Wunsch akzeptieren. Kommt Zeit, kommt Rat. Ihre Kontaktbereitschaft kennt der andere.

Löwe 23.7.-23.8.

Lassen Sie eine im Grunde hervorragende Idee nicht sogleich wieder fallen, nur weil ein paar Anlaufschwierigkeiten auftauchen. Der Rat eines Fachmannes könnte jetzt nützlich sein.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Bestimmte gute Vorsätze, die Sie gefasst hatten, lassen sich nur recht schwer in die Tat umsetzen. Verzweifeln Sie aber bitte nicht, wenn es nicht auf Anhieb klappt. Geduld ist nötig.

Waage 24.9.-23.10.

Ein neuer Impuls verschafft Ihnen nun die Möglichkeit, ungeahnte Talente zu entdecken. Wenn Sie den Mut haben, sollten Sie sehr bald die Konsequenzen ziehen. Es würde sich lohnen!

Skorpion 24.10.-22.11.

Mit Beharrlichkeit besitzen Sie diese Woche die besten Chancen, einen lange gehegten Wunsch endlich in die Tat umzusetzen. Durch gewisse Versprechungen nicht hinter Licht führen lassen!

Schütze 23.11.-21.12.

Die Wende ist nun eingeläutet, aber noch ist nicht abzusehen, ob sie Ihnen Gutes bringt. Vorerst jedoch entspannt sich die allgemeine Lage, zu Ihren Gunsten. Darauf lässt sich aufbauen.

Steinbock 22.12.-20.1.

Sie möchten einige gute Vorsätze fassen? Das ist wohl gut so, bloß hapert es wahrscheinlich an der Durchführung. Darum werden sich Frustrationen wohl auch nicht ganz vermeiden lassen.

Wassermann 21.1.-19.2.

Sie mögen eine bestimmte Person nicht besonders gut leiden. Das ist jedoch noch lange kein Grund, dem Betroffenen zu misstrauen. Genau das dürfte er Ihnen schon sehr bald beweisen.

Fische 20.2.-20.3.

Sie werden diese Woche schwerlich daran vorbeikommen, sich mit einer unangenehmen Sache zu beschäftigen. Das Gute ist jedoch, dass Sie dieses leidige Thema dann auch abhaken können.



Auf geht's zum Anradeln!

Der Countdown läuft: Sternfahrt führt am 10. Mai nach Kyritz – Auf die Radler warten viele Preise

PRIGNITZ. Nur noch wenige Tage, dann geht es los: Hunderte Prignitzer Radler starten wieder gemeinsam in die neue Radsaison. Die Vorfreude dürfte bei allen, die gerne auf dem Sattel sitzen, groß sein – schließlich lassen sich dabei die Natur, nette Gesellschaft und die Schönheit der Prignitz im Frühling genießen. Eine Sternfahrt aus mehreren Prignitzer Gemeinden führt dieses Jahr am 10. Mai nach Kyritz am Untersee. Nicht nur Körper und Seele tut man bei der Teilnahme etwas Gutes, auch attraktive Preise warten am Ziel: Die traditionelle Prämierung mit dem begehrten Pokal für die drei stärksten Radler-Gruppen, gesponsert von „Fahrrad Raugsch“, ist wieder ein Highlight im Programm. Das Wittenberger Fachgeschäft sponsert auch Gutscheine für den jüngsten und den ältesten Radler. Mit Unterstützung der Hauptsponsoren – der Sparkassen der Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin – gibt es zudem eine Sonderverlosung. Im Rahmen einer Tombola werden ein Fahrrad im Wert von 500 Euro als

Hauptpreis, eine Fahrradausrüstung im Wert von 150 Euro sowie ein Frühjahrs-Check fürs Fahrrad im Wert von 50 Euro verlost. Die Preise werden auch von den teilnehmenden Kommunen und weiteren Partnern der Region gesponsert. Von Gutscheinen für Freizeitaktivitäten bis hin zu praktischem Fahrradequipment – passend zum Saisonstart – gibt es Gewinnchancen. Wer mitradeln möchte, kann sich einer der teilnehmenden

Beim „Anradeln“ gibt es einiges zu erleben.
Fotos: Jacqueline Fuhrmann/Tourismusverband Prignitz

den Kommunen anschließen. Das Amt Bad Wilsnack/Weisen, das Amt Meyenburg, die Stadt Perleberg, die Stadt Pritzwalk, die Stadt Wittenberge, die Stadt Wittstock/Dosse, die Gemeinde Heiligengrabe, die Stadt Kyritz, die Gemeinde Wusterhausen/Dosse, das Amt Neustadt (Dosse) und die Gemeinde Groß Pankow sind dabei. Insbesondere Pritzwalk und Perleberg suchen noch Mitradler – beide Städte haben sich zu einer Tour zusammengeschlossen. Die genauen Routen und Treffpunkte sind hier im Wochenspiegel aufgeführt. Sie sind auch auf der Website www.dieprignitz.de/anradeln einzusehen. Am Ziel in Kyritz, an der Seepromenade, erwartet die Radler ein buntes Programm auf See und an Land, eingebettet in die Eröffnung der Sport- und Freizeitsaison am Untersee. Unter dem Motto „Mit Power in die Saison“ gibt es Gastronomie, Mal- und Bastelangebote für Kinder, Hüpfburg, Spiel- und Sportaktionen sowie Musik. Außerdem können die Gäste mit Ruderbooten, Wassertrettern oder Kajaks den See erkunden. WS

■ **Anmeldungen sind bei den örtlichen Touristinformationen, direkt bei Jacqueline Fuhrmann, Tel. 0160/97892500 oder per E-Mail an rad@dieprignitz.de möglich. Auf der Website www.dieprignitz.de/anradeln kann man sich die Touren als Tracks (für Routenplaner-Apps wie Komoot) herunterladen.**



Märkische Allgemeine

WOCHENSPIEGEL

10. Mai 2025



Die Prignitz radelt an

Saisonstart zum Kyritzer Untersee

Sparkasse Prignitz

Fahrrad Raugsch
2x in Wittenberge

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin



Foto: Adobe Stock/Samo Trebizan



Fahrrad Raugsch

2x IN WITTENBERGE

Am Stern 3 und Bahnstraße 93
Tel. 03877 957 48 26 • Mobil 0171 935 65 09
steffen.raugsch@googlemail.com



www.fahrrad-raugsch.de





KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld



schüller.

www.kuechenstudio-ihlenfeld.de

Havelberger Str. 5, 16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070

Wir haben ihr Fahrrad!

Fahrradverleih, Reparaturen, Fahrradbekleidung

Lassen Sie sich beraten!



FAHRRADHANDEL SCHUKAT

Ihr Fahrradgeschäft für Fahrräder und E-Bikes

Rathausstraße 55, 19322 Wittenberge
Tel. 03877 61153 webmaster@fahrrad-schukat.de

Kyritz & Wusterhausen/Dosse

Kyritz: 22,2 km; **Wusterhausen/Dosse:** 15,3 km
Treffpunkt: 9.45 Uhr an der Untersee-Promenade
Abfahrt: 10 Uhr

■ **Anmeldung bei Anne Vidja Horsch, Tel. 033971/85255, E-Mail: tourismus@kyritz.de**

Meyenburg

Länge: 53,1 Kilometer
Treffpunkt: 9 Uhr Wilhelmplatz Meyenburg
Abfahrt: 9.15 Uhr

■ **Anmeldung bei Frau Heinemann, Tel. 033968/82519, E-Mail: diana.heinemann@amt-meyenburg.de**

Wittenberge

Länge: 57,4 Kilometer
Treffpunkt: 7.30 Uhr Wittenberger Paul-Lincke-Platz
Abfahrt: 7.45 Uhr

■ **Anmeldung: Touristinfo Wittenberge, Tel. 03877/929182, E-Mail: pusch@kfh-wbge.de**

Perleberg

Länge: 45,1 Kilometer
Treffpunkt: 7.30 Uhr am Busbahnhof zur Radverladung und Fahrt nach Pritzwalk
Abfahrt: 9 Uhr mit Rad an der Pritzwalker Museumsfabrik

■ **Anmeldung bei Mandy Waubke, Tel. 033983/78928, E-Mail: mandy.waubke@grosspankow.de**

Groß Pankow

Länge: 55,1 Kilometer
Treffpunkt: 7.45 Uhr Rathaus Groß Pankow oder 8.45 Uhr Museumsfabrik Pritzwalk
Abfahrt: 8 Uhr Rathaus Groß Pankow oder 9 Uhr Museumsfabrik Pritzwalk

■ **Anmeldung bei Mandy Waubke, Tel. 033983/78928, E-Mail: mandy.waubke@grosspankow.de**

Neustadt (Dosse)

Länge: 20 Kilometer
Treffpunkt: 10.30 Uhr Bahnhof Neustadt (Dosse)
Abfahrt: 10.45 Uhr

■ **Anmeldung bei Elke Meier-Lorenz, Tel. 033970/95202, E-Mail: schulverwaltung@neustadt-dosse.de**

Wittstock/Dosse

Länge: 39,3 Kilometer
Treffpunkt: 9 Uhr Touristinformation
Abfahrt: 9.15 Uhr

■ **Anmeldung Touristinformation, Tel. 03394/429550, E-Mail: touristinfo@stadt-wittstock.de**

Bad Wilsnack/Weisen

Länge: 41,1 Kilometer
Treffpunkt: 8.30 Uhr Marktplatz Bad Wilsnack
Abfahrt: 9 Uhr

■ **Anmeldung bei Mandy Schmidt, Tel. 038791/2620, E-Mail: stadtmarketing@bad-wilsnack.de**

Heiligengrabe

Länge: 29,8 Kilometer
Treffpunkt: 9.35 Uhr Tankstelle Liebenthaler Dorfstr. 67
Abfahrt: 9.55 Uhr

■ **Anmeldung bei Herrn Feltenberg, Tel. 033962/67314, E-Mail: gewerbe@heiligengrabe.de**

Pritzwalk

Länge: 45,1 Kilometer
Treffpunkt: 8.30 Uhr Museumsfabrik Pritzwalk
Abfahrt: 9 Uhr

■ **Anmeldung: Citybüro, Tel. 03395/760817 oder E-Mail: citybuero@pritzwalk.de**

■ **Anmeldung: Stadtinformation Perleberg, Tel. 03876/781522, E-Mail: infobuero@stadt-perleberg.de**

Ihr Fachmann für Markenfahräder und E-Bikes in Pritzwalk:

Wir sind für Sie da!
Fahrradteile · Zubehör
Wartung · Durchsicht
Service

SPIEKER

AUTOTEILE + FAHRRÄDER SERVICE

16928 Pritzwalk, Parkstraße, Tel. 03395/30 20 53
Montag - Freitag 09:00 - 13:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr



ROTEX

Seit 35 Jahren Ihr Fachhändler in Wittstock für Tapeten, Farben, Bodenbeläge.



TAPETE. MACH'S DIR SCHÖN.

AS CREATION
Neue Bude

www.rotex-wittstock.de

Unser Service – Ihr Gewinn:

- Lieferservice direkt zu Ihnen nach Hause
- Fachgerechte Entsorgung des alten Belags
- Wir vermessen und verlegen fachgerecht Teppichböden, Laminat, Vinyl- & CV Beläge
- Kettelservice für Teppichböden und Läuferware einschließlich Kettelfußleisten
- Anfertigung von Treppenstufen
- Fachhändler für Sonnen/Insektenschutz
- Inkl. Aufmaß und Montage
- Vor-Ort-Termine mit individueller Beratung
- Wir verleihen Teppichbodenreiniger
- Trockenreinigung von Teppichböden

Riesige Auswahl an Design-Vinyl Belägen zum klicken oder verkleben!

Kompetente Fachberatung
Teppichböden nach Maß
Fachgerechte Entsorgung des alten Belags

Rotex Wittstock – Zootzener Damm 1 – Tel. 03394 / 433223
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 – 13 Uhr



Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre
Wir setzen Umweltschutz durch

Mach es wie Hannes Jaenicke. Mach mit.
Für uns alle!
www.duh.de/50jahre



DZI
Spenden-Siegel

Ihre Helfer im Alltag sind für Sie da!

Hefenbrock

Tel.: 0172 / 593 76 55

Helfer mit Herz

Unterstützung und Begleitung im Alltag

Wir sind ein anerkannter Träger. Sie können **kostenlos** unsere Leistungen in Anspruch nehmen wenn Sie einen **Pflegegrad** haben. Wir rechnen dann direkt mit Ihrer Pflegekasse ab.

Wir bieten an:

- Begleitung zum Arzt • Einkäufe
- Friseurbesuche • Spaziergänge
- Friedhofsbesuche
- Unterstützung bei Freizeitaktivitäten
- Begleitung zu Behörden und Ämtern
- Unterstützung im Haushalt
- und vieles mehr

Beratung und Auskunft unter:

0172/5937655
susannhefenbrock@gmail.com

Zootzener Dorfstraße 6
16909 Wittstock/Dosse

Weiterhin bieten wir Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen wie z.B.:

- Einbau einer altersgerechten Dusche
- Einbau von Treppenliften und Geländern
- Türverbreiterungen und Abbau von Türschwellen
- Ein- und Umbau von Mobiliar

Wir freuen uns auf Sie!



Aufsteigen ist einfach.

Gemeinsam losradeln. Gemeinsam ankommen.

Ob auf dem Fahrrad oder im Leben – der richtige Weg zählt. Als Hauptsponsoren des „Anradelns“ sind wir nicht nur Unterstützer der Veranstaltung, sondern auch verlässliche Partner für die Menschen in unseren Regionen. Besuchen Sie uns an unserem gemeinsamen Stand – wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns auf Sie!

Sparkasse Prignitz



Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

TRAUERANZEIGEN

Menschen, die mich lieb hatten,
sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten, danke ich.

Theresia Plätke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt
dem Pflegepersonal der AWO Bad Wilsnack,
dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Trauerredner
Herrn Matthias Paul und der Gaststätte Lamprecht
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Peter, Frank und Sabine

Kunow, im März 2025

Ein Lebenskreis hat sich vollendet.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



Erna Schwarz
geb. Walewski
* 26.7.1928 † 9.4.2025

In stiller Trauer
**Die Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Perleberg, im April 2025
Die Urnenbeisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.

Danksagung

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der
Trauer um unsere liebe Mutter

Hilde Treichel

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der
KMG Seniorenresidenz „Haus Goethe“ in
Bad Wilsnack, der Rednerin Frau Leberti,
Ina’s BlumenOase, der Pension Bülau und dem
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen der Familie
Marianne Beuster und Volker Schutz

Kyritz, im April 2025



Mutterliebe ist die stärkste Liebe der Welt.

Elisabeth Städeke
1955 - 2025

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
für die liebevollen Zeichen der Anteilnahme.

Danke der Sozialstation Pro Seniorenpflege Wusterhausen,
Herrn Pfarrer Bothe, Frau Müller, dem Blumenhaus Schmidt,
dem Novel Hotel und den Bestattungen Raue.

Die Kinder

Wusterhausen/Dosse, im April 2025

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken und für immer in unseren Herzen.

Danke sagen wir allen, die mit uns um meinen lieben Mann, unseren Vater und
Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Hans-Peter Seidel

trauern.

Danke für die vielen tröstenden, gesprochenen und geschriebenen Worte, die
Umarmungen und die ehrende Teilnahme an der Gedenkfeier und an der
Seebestattung. Auch bedanken wir uns für die erhaltenen Geldzuwendungen,
die wir in Peters Sinne dem „ASB-Wünschewagen“ spenden werden.

Unser besonderer Dank gilt der Fahrschul GmbH, dem Blasorchester Wittstock
Dosse e.V., dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Redner Herrn Schott und
der Besetzung der Merkur II für die würdevolle Gestaltung der Gedenkfeier
und der Seebestattung.

Einen besonderen Dank auch der ehemaligen Besetzung des MLR 225,
Peters Kameraden und unseren langjährigen Freunden.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Seidel

Wittstock/Dosse, im April 2025

Danksagung

Du bleibst für immer in unseren Herzen

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter und Oma

Karin Kloke

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn, die uns durch Wort, Taten und Geldzuwendungen
ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der öffentlichen
Bibliotheken, dem Weltladen Kyritz, Antenne Brandenburg,
Frau Dipl. med. Seifert für die ärztliche Betreuung, Frau
Pfarrerin M. Lütkepohl für die Trauerandacht, KMD M.
Schulze für die musikalische Umrahmung und
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am
Bahnhof GmbH, Frau Köhn.

Erhard Kloke, Kinder und Enkelkinder

Kyritz, im April 2025

Danke

sagen wir allen, die sich
in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und uns
ihre Anteilnahme auf
so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten



Ruth Mieth
geb. Rösch
* 16.12.1927 † 17.03.2025


Unser besonderer Dank gilt dem Exip Pflegedienst
in Neustadt/Dosse, Herrn Pfarrer Bothe sowie
dem Bestattungshaus Weiß.

Im Namen aller Angehörigen
Gunter Mieth

Wusterhausen, im April 2025

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken und Herzen lebst du weiter.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem
herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Adolf Roßmann
* 23.2.1940 † 22.4.2025

Wir werden dich vermissen
**deine Frau Ingrid
dein Sohn Jörg mit Ilka
deine Tochter Ute mit Joachim
deine Enkel Arne, Dörte, Mirko und Marcel mit Familien
dein Bruder Gerhard mit Christa
dein Bruder Hans mit Hannelore
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Samstag, dem 10. Mai 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Halenbeck statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Wir sitzen alle im selben Zug
und reisen durch die Welt.
Wir sehen hinaus, wir sehen genug.
Wir fahren alle im selben Zug
und keiner weiß wie weit. - Erich Kästner -

Björn Schütte
* 06.03.1978 † 25.03.2025

Für die liebevolle und große Anteilnahme,
die uns auf so vielfältige Weise
entgegengebracht wurde, möchten
wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt
den Bestattungshäusern Raue und Schnee,
dem Redner Matthias Paul,
der Gärtnerei Wunderlich,
der Gaststätte Zwei Linden,
der IKW Geschäftsleitung
und der Wohngruppe Bahnitz.

Im Namen der Familie
Fred und Sieglinde Schütte

Neustadt (Dosse), im April 2025



Danke

Herzlichen Dank möchten wir all denen sagen,
die unserem lieben Vater

Dieter Himburg

im Leben zur Seite gestanden haben, seiner
im Tode gedachten und ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Bestattungshaus
Brüsehäfer, Herrn Pfarrer Berthold Schirge,
dem Kantor Uwe Metlitzky, der Feuerwehr
Fretzdorf, der Seniorenkameradschaft der
Feuerwehr Wittstock/Heiligengrabe,
der Feuerwehr der Stadt Wittstock,
dem Ortsbeirat Fretzdorf, dem Blumengeschäft
„Die Blume“ und dem Restaurant „Clavis“
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie den Teams der Sozialstation und der
Tagespflege des ASB Wittstock für die langjährige
liebevolle Betreuung und Pflege.

Im Namen der Familie
Heike Wacker und Volker Himburg

Fretzdorf, im April 2025

Danksagung

Was bleibt sind
Liebe, Dank und
Erinnerung.



**Uwe
Hahn**

Herzsprung,
im April 2025

Tief bewegt, von der großen Anteilnahme,
den überaus vielen Beweisen der Achtung
und Ehrung, die uns durch liebevoll
geschriebene Worte, Blumen- und
Geldzuwendungen sowie das ehrende
Geleit zuteil wurden, möchten wir uns bei
allen Verwandten, Freunden und Bekannten
herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt der
FFW Herzsprung sowie den
Feuerwehren der umliegenden Dörfer, der
Seniorenkameradschaft der Feuerwehr des
Altkreises Wittstock/Heiligengrabe, dem
Mitarbeiterteam der ASB Sozialstation,
dem Team der Hausarztpraxis Herrn
Dipl.-Med. Schütte, den Pfarrern Herrn
Schirge und Frau Güntter, den Musikern
Herrn Metlitzky, Herrn Gilde und Herrn
Elit, den Helfern der Kaffeetafeln sowie dem
Bestattungshaus Brüsehäfer.

Im Namen aller Angehörigen
Margrit Hahn



Denkt an mich und erzählt von mir,
so lasst ihr mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.

Eva-Maria Osterloh
1951 - 2025

Herzlichen Dank allen,
für die liebevolle Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie
das persönliche Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte.

Danke
allen betreuenden Ärzten,
der Diakonie - Sozialstation Neustadt (Dosse)
und dem Hospiz "Haus Wegwarte" in Neuruppin.

Danke
Herrn Pfarrer Haake, Herrn Dr. Müller,
der Trauermusikerin Frau Müller,
der Ehrenwache und den Helfern vom Gestüt Neustadt,
dem Blumenhaus Schmidt, dem Parkhotel Neustadt
und den Bestattungen Raue.

**Denis mit Familie
Eileen mit Familie**

Neustadt (Dosse), im April 2025

TRAUERANZEIGEN

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Olaf Lampe

Herr Lampe war viele Jahre in unserem Unternehmen als Lehrlingsausbilder in der Werkstatt tätig. Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams der MAREP GmbH Vehlouw

Johannes Vlach
Geschäftsführer

Nachruf

Christus spricht: Ich war tot; und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes. Offenbarung 1,18

Zwischen Schmerz und Hoffnung haben wir in großer Dankbarkeit Abschied genommen von unserer lieben Schwester, Tante und Großtante



Ruth Kalies

* 13. Februar 1935 † 20. April 2025

Käthe, Helga, Gerd, Christiane und Andreas, Matthias mit Manuela, Josua und Gideon.

Die Familien Schön und Kratzke

Wittstock/Dosse, im April 2025

Ein Herz steht still, wenn Gott es will.

Dank allen, die unseren Entschlafenen

Karl-Heinz Günther

durch viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme und durch das Geleit zur letzten Ruhestätte ehrten.

Aus tiefstem Herzen danke ich Pfarrer Kölbel, der Volkssolidarität Freyenstein, Julia, Andrea und ihrem Team der „Alten BHG“ sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Chris Wittkopf

BESTATTER

DIENTSTLEISTUNGEN

BEKANNTMACHUNGEN



Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehafer

info@mueritz-bestattungen.de
www.mueritz-bestattungen.de

24h Tag & Nacht erreichbar
03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Erdbestattungen • Feuerbestattungen • Seebestattungen • Ruheforstbestattungen • Streuwiese • Diamanten •

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER
Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INNING
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

Dachrinnenreinigung
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Begleitservice von Personen. Prignitz. ☎ 0152/35801357

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Schöne 2,5 ZW, 58m², 350€ KM + NK, Hof-nutzung und Stellpl. in 16928 Kemnitzer Dorfstr. 12. ☎ (0157) 381 710 74

Suche 2-Zi.Whg. im Umkreis von 15 km um Wittstock, auch möbliert. ☎ 0172 / 6627028

2 RWO, Niederlehme, 67m², Bad/Du/ Wa, EBK, KM 800€+NK+MS ☎ 0172/3221680

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Papenbruch

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen der Gemarkung Papenbruch zur Vollversammlung am Freitag, 23.05.2025 um 18:30 Uhr ins Gasthaus Texer in Papenbruch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bericht des Jagdvorstands

3. Bericht und Beschluss zu den Problemen der letzten Versamm-lung am 15.11.2024 bezüglich Pachtverlängerung und Pacht-erhöhung

4. Bericht und Beschluss über Ausschreibung der Neuverpachtung

5. Bericht Kassenführer

6. Bericht Rechnungsprüfer

7. Entlastung des Vorstandes Kassenführers und Rechnungsprüfer

8. Haushaltsplan 2025/2026

9. Diskussion

10. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten alle Jagdgenossen, die noch keinen aktuellen Eigentums-nachweis erbracht haben, diesen und die aktuelle Bankverbindung mitzubringen.

Der Jagdvorstand

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ (0 177) 500 67 00

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich und Einzelstücke ☎ 0162/5319587

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA



IHR NEUES AUTO?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, hier die gängigsten Abkürzungen:

ABS	Anti-Blockier-System
LM	Leichtmetallräder
TFL	Tagfahrluchten
HLJ	Halbjahreswagen
SH	scheckheftgepflegt
FP	Festpreis
ZV	Zentralverriegelung

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Papenbruch

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen der Gemarkung Papenbruch zur Vollversammlung am Freitag, 23.05.2025 um 18:30 Uhr ins Gasthaus Texer in Papenbruch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bericht des Jagdvorstands

3. Bericht und Beschluss zu den Problemen der letzten Versammlung am 15.11.2024 bezüglich Pachtverlängerung und Pächterhöhung

4. Bericht und Beschluss über Ausschreibung der Neuverpachtung

5. Bericht Kassenführer

6. Bericht Rechnungsprüfer

7. Entlastung des Vorstandes Kassenführers und Rechnungsprüfer

8. Haushaltsplan 2025/2026

9. Diskussion

10. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten alle Jagdgenossen die noch keinen aktuellen Eigentumsnachweis erbracht haben diesen und die aktuelle Bankverbindung mitzubringen.

Der Jagdvorstand

Märker,
bitte merken!



Die 5in5 Newsletter für Brandenburg

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. 5 Themen in 5 Minuten.

Jetzt kostenlos anmelden.





GANZ/KYRITZ. Auf dem Friedhof des Kyritzer Ortsteils Ganz gibt es gleich rechts neben dem Eingang ein großes Kriegssammelgrab. Es wird seit Kurzem vom Verfasser, der zugleich auch Ortschronist ist, gepflegt. Der Grabstein nennt fünf Männer und vier Frauen, die am 23. April 1945 gestorben sind. Es macht

traurig zu sehen, wie jung sie waren. Einige der Frauen sind noch nicht einmal 20 Jahre alt geworden:
► Annemarie Jansen, geb. 02.12.1925
► Gertrud Lehmann, geb. 12.04.1925
► Ursula Rosenbusch, geb. 31.05.1925

► Lilli Wosnitzka, geb. 28.03.1922
► Kurt Bausek, geb. 20.10.1920
► Erich Becker, geb. 20.03.1920
► Kurt Doberitz, geb. 19.12.1919
► Georg Mafter, geb. 17.03.1911

► Adolf Orth, geb. 24.11.1919
Was war geschehen, was ist ihnen widerfahren, so kurz bevor der Krieg hier zu Ende war? Denn die Rote Armee erreichte Teetz/Ganz wenig später am 1. Mai 1945.
Ein bewölkter, kühler Tag im Frühling – es ist Montag, der 23.

Kriegssammelgrab in Ganz für die Opfer vom April des Jahres 1945.

Foto: Thomas Wölker

April 1945, am späten Nachmittag. Günter Lehmann, Jahrgang 1935, war mit Altersgenossen in seinem Heimatort Wulkow zwischen Teetz und Sechzehn-eichen am Rand der Hauptstraße unterwegs.

Auf einmal halten die Jungen inne: Aus Richtung Schönberg nähert sich langsam mit dumpfem, sonorem Brummen ein großes Flugzeug. Es ist ganz anders als die sich an der damaligen Reichsstraße 5 orientierenden, sehr hoch fliegenden amerikanischen Bomberflotten auf dem Weg nach Berlin: eine Junkers 52, gut erkennbar an ihren drei mächtigen Sternmotoren, überquert kaum 500 Meter hoch Wulkow in Richtung Teetz.

Bei Kaffee und Kuchen und sichtlich bewegt berichtet Günter Lehmann dem Verfasser von diesem Kindheitserlebnis. Manfred Teske, Bodendenkmalpfleger aus Wusterhausen/Dosse, hatte bekannt gemacht und beim Besuch zu Hause, nun in Kyritz, wird im Beisein von Frau Lehmann und Herrn Teske viel gefragt und viel erzählt.

Nicht alles war damals zu sehen – der Blick wurde durch Gebüsch und Häuser beeinträchtigt. Und Erinnerungen nach so langer Zeit sind schwankend und lückenhaft. Als die Ju-52 in Richtung Teetz entwand, zog sie immer tiefer fliegend eine dunkle Wolke hinter sich her. Zu vor war das Geräusch einer Bordkanone zu hören und ein deutscher Jäger (mutmaßlich eine Messerschmitt 109) hinter dem großen Flugzeug zu sehen.

Bald wies eine steil aufsteigende Rauchsäule am Horizont in Richtung Ganz, wo der Flug der Ju 52 sein Ende gefunden hatte.

Lehmann machte sich sofort, wie vermutlich auch andere Kameraden, auf den Weg. Er war als Junge immer viel im Freien unterwegs, kannte sich aus. Nach kaum einer Stunde hatten sie die Absturzstelle im damaligen Ganzer Gutswald (benannt nach dem dortigen Rittergut des Max Graetz) erreicht. Es waren schon Feldgendarmen mit Krädnern vor Ort, die das Gelände absperren, bald unterstützt durch Luftwaffenangehörige vom damaligen Fliegerhorst Wittstock bei Alt Daber.

Die Jungen sahen, trotz Abspernung, das Wrack. Der vordere Teil steckte unkenntlich und brennend tief im Waldboden, dahinter der zerborstene mittlere Rumpf und der hintere Teil mit Höhen- und Seitenleitwerk, der schräg nach oben ragte. Weitläufig lagen überall verstreut Trümmer, Gepäck, Kisten, Akten und ein Kinderwagen. Weitere schaurige Details gehören nicht hierher. Die Absturzstelle wurde beräumt, alle Spuren bald gründlich beseitigt. Noch brauchbare Wellblechteile sollen später von Ganzer Jugendlichen mitgenommen und als Baumaterial für Stallungen verwendet worden sein.

Die Toten wurden vermutlich am 25. April 1945 in zwei großen Holzkisten auf dem nahe gelegenen Ganzer Friedhof anonym bestattet. Das Grab war nur mit einem Holzkreuz gekennzeichnet. Als das Land Brandenburg im Jahr 1999 Fördermittel für Kriegsgräber zur Verfügung gestellt hatte, wurde es von der Stadt Kyritz in den heutigen Zustand mit einem großen Grab-

stein und Heckenbepflanzung umgestaltet, so berichtete damals das Kyritzer Tageblatt.

Das Sterberegister weist die fünf Männer als Angehörige der Luftwaffe aus. Bei den jungen Frauen handelt es sich vermutlich um Luftwaffenhelferinnen. Erstellt wurden die Urkunden nach kurzem schriftlichen Hinweis an das damalige Standesamt in Teetz durch den Fliegerhorst Wittstock offenbar kurz nach dem Absturz. Weitere gesicherte Informationen gibt es nicht.

Im Rahmen der Orts- und Heimatgeschichte ist es für den Chronisten jedoch interessant, mehr über die Hintergründe zu erfahren. Die Ju 52, als Kuriermaschine eingesetzt, soll vom Flugplatz Berlin-Staaken gekommen sein. Welches Ziel hatte dieser Flug? Stimmt es, was Zeitzeugen angegeben haben: die Maschine soll „von den eigenen Leuten abgeschossen“ worden sein? Welchen Grund könnte das so kurz vor Kriegsende gehabt haben – ein Irrtum, eine Verwechslung, Fahnenflucht?

Ämtliche oder zeitgenössische private Unterlagen waren dem Verfasser bislang nicht zugänglich. Wer weiß etwas über die Insassen, den Flug oder die Ursache des Absturzes? Denkbare Quellen – neben ämtlichem Schriftgut – könnten zum Beispiel sein: alte Tagebücher, Briefe, Fotos, Fotoalben und natürlich die Erinnerung von Zeitzeugen, so wie die von Herrn Lehmann.

Thomas Wölker

► Der Verfasser würde sich über alle sachdienlichen Hinweise sehr freuen. Hier sind die Kontaktdaten: Dr. Thomas Wölker, E-Mail: thwoelker@googlemail.com, Tel. 033976/70460



André Rieu

Zaltbommel - Dordrecht - Antwerpen -
André Rieu Konzert - Nijmegen - Haarlem

200 € p.P. Frühbucher-rabatt - limitiertes Kontingent

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff



Holland - Belgien

Amsterdam - Rotterdam - Antwerpen - Hasselt -
Lüttich - Maastricht - Nijmegen

200 € p.P. Frühbucher-rabatt - limitiertes Kontingent

MAZ LESERREISEN
GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Tauchen Sie ein in die Welt des wohl erfolgreichsten Violinisten der Welt, André Rieu, und seinem Johann-Strauss-Orchester. Die MS „Dutch Grace“ fährt mit Ihnen durch die Provinzen Gelderland und Limburg. Sie entdecken die historische Stadt Dordrecht, das schöne Antwerpen in Belgien und erkunden die älteste Stadt der Niederlande, Nijmegen. In Maastricht erleben Sie den Höhepunkt Ihrer Reise - das Open-Air-Konzert von André Rieu. Feiern Sie ausgelassen mit bei seinen stimmungsvollen Polkas oder schunkeln Sie im Dreiviertel Takt zu herrlicher Walzermusik.

Inklusive

Busanreise zum Schiff nach Zaltbommel und Busrückreise vom Schiff ab Haarlem / Kreuzfahrt Zaltbommel - Dordrecht - Antwerpen - Maastricht - Nijmegen - Haarlem / 5 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine

Eingeschlossene Highlights

Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / Kofferservice / tägliche Live-Musik / Besuch des Open Air-Konzertes von André Rieu am 17.07.25 in Maastricht, Karte in Kategorie Rang 3 (B3) inklusive / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (6 Tage)

14.07.2025 – 19.07.2025

Preise pro Person in Euro

2-Bett-Außenkabine: ab 1.666,-*

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p.P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistung pro Person in Euro

- 3 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 73,-

Komfort-Highlight:

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Lassen Sie sich auf eine Kreuzfahrt der besonderen Art durch die Niederlande und Belgien entführen! Sie sehen ausgedehnte Moorlandschaften, moderne Großstädte wie z.B. Rotterdam und Nijmegen. Genießen Sie schöne Stunden in Maastricht. In Belgien lernen Sie Brügge als Hauptstadt von Flandern, Antwerpen sowie Lüttich als Kleinod Walloniens kennen.

Inklusive

Busanreise zum Schiff nach Amsterdam und Busrückreise vom Schiff ab Nijmegen / Kreuzfahrt Amsterdam - Rotterdam - Antwerpen - Hasselt - Lüttich - Maastricht - Nijmegen / 8 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights

Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (9 Tage)

26.06.2025 – 04.07.2025

Preise pro Person in Euro

2-Bett-Außenkabine: ab 2.089,-*

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p.P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistung pro Person in Euro

- 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 219,-

Komfort-Highlight:

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock | Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen –

persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Die ganze Jobwelt steht dir offen!



mazubi.de

Ausbildungs-plätze in deiner Nähe!

mazubi

MAZ Job

Märkische Allgemeine MAZ

Chopin im Mai

Der kroatische Pianist Marin Limic gibt im Rahmen des Pyrit-Festivals am Sonntag, dem 18. Mai, ein Konzert im Youkali in Ganz

GANZ. Zu einem besonderen Konzert lädt das Pyrit-Festival für Sonntag, den 18. Mai, ins Youkali nach Ganz ein. Zu Gast ist der Pianist Marin Limic. Es wird ein besonderes Klangerlebnis, da das Youkali über einen hochwertigen Bösendorfer Konzertflügel verfügt. Marin Limic ist ein in Berlin lebender Pianist, Komponist und Lehrer aus Klis, Kroatien. 2003 gewann er den ersten Preis für Klavier bei den Kroatischen Nationalmeisterschaften der Studenten. Anfang 2010 machte er seinen Studienabschluss an der Hochschule für Musik in Köln. Die Werke klassischer Komponisten gehören ebenso zu Limics Repertoire wie seine eigenen Kompositionen und Klavierarrangements. 2016 wurde er vom Kroatischen Kulturministerium für seine Klavierkomposition Tokata, op. 33 ausgezeichnet. Marin hat bereits zahlreiche Solokonzerte gegeben.

Zu den Highlights seiner internationalen Darbietungen gehören die Recitals bei den internationalen Festspielen „Mostar Spring“ (BosnienHerzegowina 2012), „Don Branko's Music Days“ (Montenegro 2013) sowie das Recital auf Schloss Brandys nad Labem (Tschechische Republik 2014). 2015 wurde seine Partitur zusammen mit seiner CD

„Skladbe za klavir“ veröffentlicht, mit denen er in Kroatien auf Tournee ging. 2016 folgte eine Tournee mit seinem Recital „Konzert zaboravljenih melodija“, bei dem er selten oder nie zuvor gespielte Kompositionen zahlreicher Komponisten zu neuem Leben erweckte. 2018 erschien seine zweite CD, „Klarin Film“, bei Cantus, die er zusammen mit anderen Musikern und Künstlern aufgenommen hat. Im Jahr 2020 gewann er das Künstlerstipendium des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Jahr 2024 besuchte er die Volksrepublik China im Rahmen einer 20-tägigen Tournee.

Sein Konzert am 18. Mai beginnt um 15 Uhr. Auf dem Programm steht Musik von Frédéric Chopin, Johannes Brahms und Wolfgang Amadeus Mozart. Karten gibt es online auf der Website www.pyrit-festival.de, in den Touristinfos in Wittstock und Kyritz sowie an der Tageskasse im Youkali. *WS*

Der kroatische Pianist Marin Limic gibt am 18. Mai ein Klavierkonzert in Ganz.
Foto: Anna Wyszomierska



Ein Tag der Begegnungen

Zweiter Aktionstag für Menschen mit Behinderung am 9. Mai in Neuruppin

NEURUPPIN. Die erste Auflage 2024 war ein großer Erfolg. Nun wird es einen zweiten Aktionstag für Menschen mit Behinderung auf dem Neuruppiner Schulplatz geben. Am Freitag, dem 9. Mai, von 10 bis 14 Uhr werden wieder die Betroffenen im Fokus stehen. Menschen mit und ohne Behinderung haben dann die Möglichkeit, Hilfe zu erhalten, Kontakte zu knüpfen, Infos zu bekommen und mit Vereinen, Verbänden und Institutionen ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird die Veranstaltung von einem Bündnis auf Initiative des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB). Der Aufruf, sich am Aktionstag zu beteiligen, kommt von der Aktion Mensch. Da nun noch mehr Akteure dabei sind, mussten die Organisatoren auf einen Freitag ausweichen – an einem anderen Markttag hätte der Platz für die Aktionen nicht ausgereicht. Neben dem ASB Neuruppin werden der Landkreis Ostprignitz-Ruppin, die Stadtverwaltung Neuruppin, der Integrationsfachdienst, die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KIS), der Neuruppiner Behindertenbeirat und die Ortsgruppe Neuruppin des Blinden- und Sehbehindertenverbandes vor

Ort sein. Neu dabei sind der Ruppiner Sportverein „Die Maulwürfe“, der Kreissportbund, die Initiative Jugendarbeit Neuruppin, die Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft (ORP), die AOK und das Deutsche Rote Kreuz. Unterstützung kommt von der Inkom Neuruppin und vom Sanitäts-haus Seeger, das erneut den Rollstuhlparkours anbietet. Die Besucher des Aktionstages erhalten dieses Mal noch breiter gestreute Informationen,

etwa von der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung des Landkreises, von der Sozialberatung des Pflegestützpunktes, vom Sozialpsychiatrischen Dienst, der Volkssolidarität, vom Integrationsfachdienst Neuruppin und weiteren Anbietern. Gäste können der Behindertenbeauftragten des Landkreises ihre Ideen, Wünsche und Probleme per Kummerkasten oder persönlich mitgeben. Der Behindertenbeirat der Stadt Neuruppin informiert über seine Arbeit und

steht als Ansprechpartner bereit. 2025 wird es zudem mehr Mitmach-Angebote geben: Eine Hüpfburg ist aufgebaut. Besucher können ein Handbike testen, beim Glücksrad mitmachen, ihr Geschick in Fühlboxen testen und Sportangebote ausprobieren. Ein Memory steht bereit, ebenso wie Simulationsangebote, um das Leben von Menschen mit Behinderung besser nachvollziehen zu können. Die ORP steht mit einem Bus auf dem Schulplatz, an dem gezeigt wird, wie barrierefrei der öffentliche Personennahverkehr ist. Weitere Infos zum Aktionstag gibt es bei Kathleen Giese vom ASB per E-Mail an kathleen.giese@asb-neuruppin.de. Anlass der Veranstaltung ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai. Die Aktion Mensch ruft in diesem Zusammenhang dazu auf, im Umfeld des Protesttages unter dem Motto „Neustart Inklusion“ eigene Veranstaltungen ins Leben zu rufen. *WS*

Beim Aktionstag 2024 testete Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle den Alterssimulationsanzug.
Foto: LK OPR/Melzer-Voigt



Alles, was Dein Haustier braucht:

LECKEREIEN FÜR DEINEN LIEBLING

<p>Hundenassnahrung „Animonda Gran Carno“ Alleinfuttermittel. 400 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 172349</p>	<p>Hunde-trocken-nahrung „JosiDog“ Alleinfuttermittel, Sorte „Regular“. 900 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45704495</p>	<p>Hundenassnahrung „Rinti Kennerfleisch“ Alleinfuttermittel. 800 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 115565</p>
<p>Hundetrockennahrung „Rinti Max-i-mum“ Alleinfuttermittel. 1 kg. Versch. Sorten. Art.-Nr. 46168321</p>	<p>Hundesnack „Soft Snack“ Ergänzungsfuttermittel, Sorte „Happy Hearts“. 500 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 641225</p>	<p>Hundesnack „Dokas“ Schonend luftgetrocknet und fettarm. 500 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45604003</p>
<p>Katzenassnahrung „Whiskas“ Alleinfuttermittel. 40 x 85 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 46311557</p>	<p>Katzen-trocken-nahrung „JosiCat“ Alleinfuttermittel, Sorte „Tasty Beef“. 650 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 46069161</p>	<p>Katzensnack „Dreamies“ Ergänzungsfuttermittel. 60 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45037989</p>
<p>Katzen-trocken-nahrung „Sanabelle“ Alleinfuttermittel, Sorte „Strauss“. 2 kg. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45731033</p>	<p>Katzensnack „Miamor Trinkfein“ Motiviert zu höherer Flüssigkeitsaufnahme. 135 ml. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45669238</p>	<p>Katzen-toilette „Classic“ Mit Rand, Kunststoff. Ca. B 37 x H 15 x T 47 cm. Versch. Farben. Art.-Nr. 46029759</p>
<p>Katzenstreu „TopCat“ Besonders saugstark und geruchsbindend. 6 L. Art.-Nr. 45741361</p>		

hagebaumarkt wittstock
Uetersener Str. 2 • 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/4749-0 • Mail: hagebaumarkt@wittstock.hagebau.de

ANZEIGE

Aktionstag „Osteoporose“ in Meyenburg

In Deutschland leiden fast neun Millionen Menschen unter Osteoporose. Bei ihnen besteht ein erhöhtes Risiko, schon bei geringer Belastung einen Knochenbruch und starke Schmerzen zu erleiden. Darüber hinaus kann sich ein runder Rücken bilden. Die Folgen sind ein unsicherer Gang und ein erhöhtes Sturzrisiko. In dieser Situation wird Bewegung häufig vermieden, was negative Auswirkungen auf die Gesamtkonstitution des Körpers hat. Dem sollte unbedingt entgegen gewirkt werden. Eine Möglichkeit ist die multifunktionale Orthese Spino-med®. Sie hilft, übermäßige Belastungen der Wirbelvorderkanten durch eine aktive Aufrichtung zu reduzieren. Das erhöht das Stabilitätsgefühl und erinnert den Träger, eine aufrechte Haltung beizubehalten. So trägt sie auch zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur und zur Haltungskorrektur bei. Durch die sanfte, aber wirkungsvolle Korrektur der Wirbelsäule werden Schmerzen verringert. Die Orthese kann unauffällig unter der Kleidung getragen werden und bietet einen hohen Tragekomfort sowie ein angenehmes Klimamanagement. Ihre Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen und laut einer Patientenumfrage würden 94 Prozent die Spino-med weiterempfehlen. Beim Stolle-Sanitätshaus in Meyenburg, Pritzwalker Straße 1, findet am 13. Mai ein Aktionstag zu diesem Thema statt. Hier können Interessierte die Orthesen unverbindlich testen und sich von der Wirkung überzeugen. Um eine Testversorgung durchführen zu lassen, wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0385/59096-60 oder per E-Mail an meysenburg@stolle-ot.de gebeten.

Die multifunktionale Orthese Spino-med hilft, Belastungen der Wirbelvorderkanten zu reduzieren.
Foto: medi.de